

Schriftliche Anfrage

der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ), Andreas Bussek (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales Vizebürgermeisterin Barbara Novak, MA.

Mittelverwendung der SECI

In der Antwort zu-pgl-102051-2026-kfp-gf auf unsere schriftliche Anfrage vom 20.01.2026 betreffend „Offenlegung der Mittelverwendung der SECI“ (<https://www.wien.gv.at/ma08/infodat/2026/pgl-102051-2026-kfp-gf.pdf>, aufgerufen am 23.04.2026) wurde zwar die Kontrollweise der MA5 erläutert, wie auch angegeben, dass „[...]es sich um eine humanitäre Hilfsaktion in einem aktiven Kriegsgebiet handelt, stehen die sofortige Unterstützung und der Schutz von Menschenleben im absoluten Vordergrund. Unter diesen Einsatzbedingungen haben quantitative Evaluierungsberichte keine Aussagekraft. [sic!][...]“. Insgesamt wurden in vier Tranchen zu je 50.000 EURO 200.000 EURO zur Verfügung gestellt.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 31 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgende

Anfrage

1.) Welche Projekte wurden tatsächlich, wann und zu welchen Kosten durch die SECI realisiert? Dies bitte nach Tranche, Projekt und Summe gelistet anführen.

2.) Welche Ausgaben wurden konkret auf Richtigkeit und Vollständigkeit kontrolliert? Bitte um detaillierte Angaben.

3.) Wurden Auszahlungen getätigt, ohne entsprechender, vollständiger Rechnungsprüfung?

